

Senatskommission zur geschlechtergerechten Sprache (2020-2021)

Leitung der Senatskommission

Prof. Dr. Holger Hopp
h.hopp@tu-braunschweig.de

Prof. Dr. Miriam Langlotz
m.langlotz@tu-braunschweig.de

Technische Universität Braunschweig
Bienroder Weg 80
38106 Braunschweig

Verwaltungstexte, Ausschreibungen und Studienordnungen, etc.

Geschlechtsneutrale Sprache



Eher nicht	Besser so
Wir suchen eine*n neue*n Leiter*in der Abteilung X	Wir suchen eine neue Leitung der Abteilung X (w/m/d) Wir suchen: Abteilungsleitung X (w/m/d)
Doktoranden und Betreuer treffen sich regelmäßig.	Promovierende und Betreuende treffen sich regelmäßig.
Institutsleiter, Vertreter	Institutsleitung, Vertretung
Antragsteller, Bewerber	antragstellende Person, bewerbende Person
Mitarbeiter, Forscher, Dekan	Team, Forschungsgruppe, Dekanat
Verfasser, Auftraggeber, Prüfer, Vertreter	verfasst, beauftragt, geprüft, vertreten von

Typische Anwendungen

Verwaltungsdokumente, Ausschreibungen, Studienordnungen, etc.

Öffentlichkeitskommunikation

Geschlechterinklusive Sprache



Eher nicht	Besser so
Doktorandinnen und Doktoranden	Doktorand*innen Doktorand_innen Doktorand:innen
ProfessorIn	Professor*in, Professor:in, Professor_in
Dekan(in)	Dekan*in, Dekan:in, Dekan_in
Präsident/in	Präsident*in, Präsident:in, Präsident_in

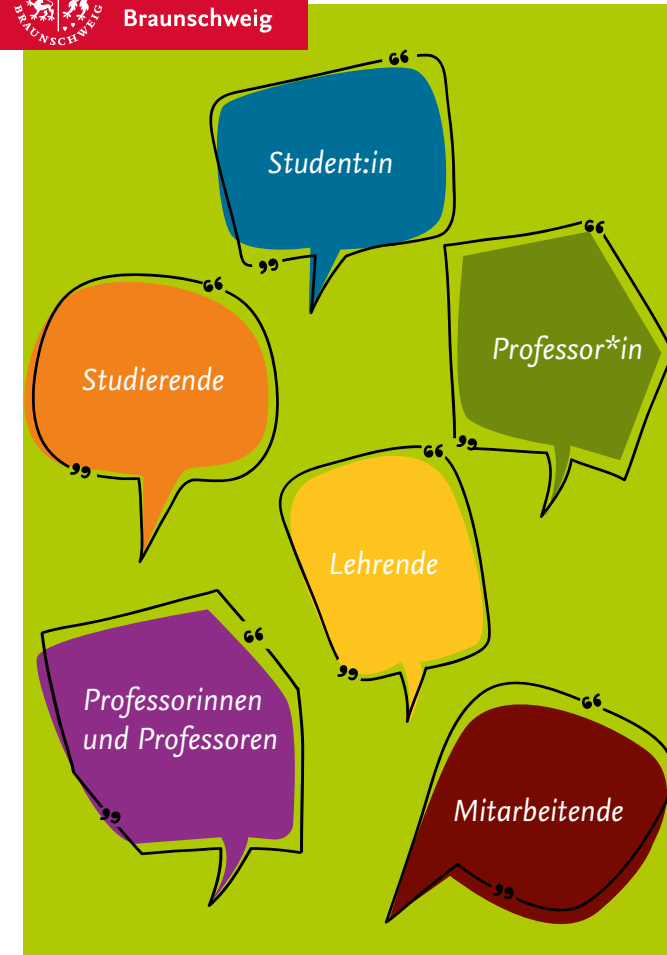
Typische Anwendungen

Texte auf Homepage, Social Media, etc.



Englische Kommunikation

Eher nicht	Besser so
he or she	they
Ladies and Gentlemen	Dear all Dear listeners Dear colleagues and students



Sprache und Diversität

Empfehlungen auf einen Blick

Sprache und Diversität – Empfehlungen auf einen Blick

Im Sprachgebrauch möchten wir an der TU Braunschweig inklusiv sein, und alle Studierenden, Mitarbeitenden und weitere Personen ansprechen, unabhängig von ihrer geschlechtlichen, sozialen Identität oder ihrer Herkunft. So können wir die Diversität, die uns als Universität ausmacht, auch sprachlich ausdrücken.

Der Senat hat in der Sitzung am 16.06.2021 beschlossen, dass an der TU Braunschweig Sprache geschlechtersensibel gebraucht wird. Hierfür gibt diese Broschüre Empfehlungen. Sie orientiert sich dabei an der Leitlinie „Sprache und Diversität“ der TU Braunschweig und gibt deren zentrale Empfehlungen wieder.

Diese Leitlinien geben Empfehlungen, wie Sie Sprache geschlechtersensibel verwenden. Sie als kompetente Sprachnutzende entscheiden, welche der Empfehlungen Sie nutzen möchten.

Mündliche & schriftliche direkte Anrede

Bekannte Person(en) Anrede über bekannte Anredepräferenz



Weiter so
Lieber Tobias, liebe Antje
Sehr geehrter Herr X, sehr geehrte Frau Y
Liebe Professorinnen und Professoren
Sehr geehrte Damen und Herren

Person mit nicht bekannter Geschlechtsidentität Geschlechterbezogene Anrede vermeiden

Eher nicht	Besser so
Guten Tag Frau/Herr X	Guten Tag [Vorname Nachname]

Unbekannte Personen(gruppen) Geschlechterinklusive oder geschlechtsneutrale Sprache

Eher nicht	Besser so
Sehr geehrte Damen und Herren (→ nicht-binäre Anredeform fehlt)	Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Zuhörende Sehr geehrtes Publikum Liebe Professor*innen Liebe Hochschullehrende Liebe Studierende

Typische Anwendungen

Briefe oder E-Mails, Ansprachen, Begrüßungen in Lehrveranstaltungen, etc.

Mündliche indirekte Kommunikation

Geschlechterbewusstes Sprechen



Eher nicht	Besser so
nur Beidnennung oder generische Formen	Wechsel der verwendeten Formen, d. h. geschlechtsneutrale Ausdrücke/ Beidnennungen/ geschlechterinklusive Sprache Liebe Kolleg*innen, liebe Professorinnen und Professoren, liebe Mitarbeitende, liebe Zuhörerschaft,

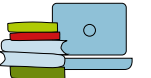
Typische Anwendungen

Seminargespräche, Gespräche in Verwaltungskontexten (Fakultätsrat, Senat, etc.), Festreden, etc.

Clever gegendert: Pronomen
Ganz einfach können Sie anstatt *jede*r* oder *kein*r* geschlechtsneutrale Pronomen wie *alle* oder *niemand* verwenden.

Wissenschaftliches Schreiben

Geschlechtsneutrale Sprache



Eher nicht	Besser so
Schüler*innen	Lernende
Teilnehmer	Teilnehmende
Stellvertreter	Stellvertretung Studierende
	Alle, die ...

Typische Anwendungen

Hausarbeiten, wissenschaftliche Publikationen, Forschungsanträge, etc.

Clever gegendert: Gendern innerhalb von zusammengesetzten Nomen
Zusammengesetzte Nomen wie *Lehrerbildung*, *Ingenieurwesen* etc. können als Formen des generischen Neutrums (*das Lehrer*) gelesen werden. Formen, die explizit genderinklusive sind (*Lehrer*innenbildung*, *Ingenieur*innenwesen*), oder geschlechtsneutral (*Lehrkräftebildung*) sind, können in bestimmten Situationen verwendet werden.